

Für was steht die FWG?

Uns geht es um die Belange der Bürgerinnen und Bürger von Rödersheim-Gronau, nämlich um die wichtigen Themen vor Ort und nicht um die „große“ Politik.

Die FWG ist bodenständig und in der Gemeinde tief verwurzelt. Unsere Mitglieder engagieren sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Gemeinde, in Vereinen und Institutionen.

Wer ist die FWG?

Wir haben ein starkes Team von sehr engagierten und kompetenten Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Altersgruppen und beiden Ortsteilen.

Wir sind offen und dynamisch. Neue, oft junge Mitglieder bereichern die FWG und helfen uns, im Team neue Impulse für die Gemeinde zu setzen.

Was tut die FWG für die Natur?

Die FWG steht für sinnvolle ökologische Maßnahmen, nicht für blinden Aktionismus. Die Einrichtung von Ruhezeiten für Wildtiere sowie Baumpflanzungen und jährliche Dreck-Weg-Tage u.v.m. gehören zu unseren erklärten Zielen schon seit vielen Jahren.

Wieviele Sitze hat die FWG aktuell im Gemeinderat?

*Mit neun Sitzen sind wir die stärkste
Fraktion im Gemeinderat.*

*Die stetig wachsende Zahl der Sitze
bestärkt uns in unserem Tun:*

1999: 3 Sitze → 2004: 4 Sitze

2009: 4 Sitze → 2014: 7 Sitze

2019: 9 Sitze → 2024: ?

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 1

Für die Ortsgemeinden gilt der Grundsatz der Allzuständigkeit in Selbstverwaltungsangelegenheiten; deshalb sind viele andere Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft Angelegenheit der Ortsgemeinden, jeweils für ihren Bereich, zum Beispiel:

- Die Entwicklung von Neubaugebieten aus dem Flächennutzungsplan durch Aufstellung von Bebauungsplänen und die Erschließung dieser Gebiete ist Aufgabe der Ortsgemeinde.*

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 2

- *Neubau, Ausbau und Unterhalt von Ortsstraßen und Gehwegen sowie von Feld- bzw. Wirtschaftswegen ist ebenso Sache der Ortsgemeinden und liegt in deren Entscheidung, auch wenn die Verbandsgemeindeverwaltung die Aufgaben der Straßenbaubehörde wahrnimmt.*
- *Kinderspielplätze und Grünanlagen sind Einrichtungen der Ortsgemeinden.*

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 3

- *Unsere beiden Kindertagesstätten sind in kirchlicher Trägerschaft. Die Ortsgemeinde trägt entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen Anteile an Investitionsaufwendungen und Personalkosten. Darüber hinaus hat die Ortsgemeinde ohne gesetzliche Verpflichtung mit den Kirchengemeinden Verträge geschlossen, wonach laufende Aufwendungen, z.B. für Strom, Wasser, Beheizung etc., voll von der Ortsgemeinde getragen werden.*

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 4

- *Auch die Friedhöfe sind Einrichtungen der Ortsgemeinden.*
- *Die Förderung kultureller Einrichtungen und der Vereine fällt ebenfalls in die Zuständigkeit der Ortsge-
meinde.*
- *Schließlich bestimmt die Ortsge-
meinde mit der Verabschiedung der
jeweiligen Haushaltspläne über die
Hebesätze der Grundsteuer und der
Gewerbesteuer sowie die Höhe der
Hundesteuer.*

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 5

Die Ortsgemeinden haben einen Rat, dessen Mitglieder die Entscheidungen in Selbstverwaltungsangelegenheiten entsprechend einer Aufgabenteilung, die in der Gemeindeordnung festgelegt ist, treffen. Die Ortsgemeinden werden geführt von ehrenamtlichen Ortsbürgermeistern, die von Ortsbeigeordneten unterstützt werden.

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 6

Gemäß § 35 Gemeindeordnung (GemO) sind die Sitzungen des Gemeinderates öffentlich, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt oder die Beratung in nicht öffentlicher Sitzung aus Gründen des Gemeinwohls oder wegen schutzwürdiger Interessen Einzelner erforderlich ist.

§ 5 Absatz 2 Nr. 7 der Geschäftsordnung der Ortsgemeinde regelt, dass bei Grundstücksangelegenheiten die Öffentlichkeit bei der Beratung und Entscheidung ausgeschlossen ist.

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 7

*Die Beratungen des Ortsgemeinderats zu Grundstücksverkäufen basieren in der Regel auf vertraulichen Verhandlungen der Vertreter*innen der Ortsgemeinde mit den Kaufinteressenten. Hierbei geht es unter anderem auch um Themen wie Kaufpreis und andere Vertragsbestandteile. Nicht alles, was während der Verhandlungen besprochen wird, findet sich zwangsläufig im Vertrag wieder. Und nicht jeder Kaufinteressent wird am Ende Vertragspartner.*

Was passiert im Ortsgemeinderat? Teil 8

Nach § 20 Absatz 1 Satz 4 GemO sind Meinungsäußerungen der Sitzungsteilnehmer und Stimmabgabe einzelner Personen in nichtöffentlicher Sitzung stets geheim zuhalten.

In öffentlicher Sitzung des Ortsgemeinderats wird dann im Anschluss der Beschluss bekannt gemacht, sobald die vertraglich geregelten Voraussetzungen vorliegen.

Was sind die „Freien Wähler“ (FW)?

Aufgrund der regionalen Ausrichtungen war eine bundesweit einheitliche Struktur zunächst erst im Aufbau. Die Freien Wähler haben für die Europawahl in Deutschland 2009 auf Bundesebene eine Wählergruppe gegründet, um auch dort die Gemeinden und Städte zu stärken. Mehrere Landesverbände beziehungsweise Landesvereinigungen von Freien Wählern haben sich zum „Bundesverband Freie Wähler“ zusammengeschlossen.

Was ist die „Freie Wähler Gruppe“ (FWG)?

Die FWG unterscheidet sich von den politischen Parteien im wesentlichen dadurch, dass sie ihr politisches Engagement ausschließlich auf die Ebene der Gemeinde und des Landkreises beschränkt wissen möchte.

Was ist eine Briefwahl?

Dafür muss man bei der Gemeinde seines Hauptwohnortes einen sogenannten Wahlschein beantragen. Mit dem Wahlschein werden automatisch auch Briefwahlunterlagen geschickt. Ein Wahlschein kann bis spätestens Freitag vor dem Wahltag bis 18 Uhr beantragt werden. In besonderen Ausnahmefällen kann man einen Wahlschein auch noch am Wahltag bis 15.00 Uhr beantragen, zum Beispiel, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Was ist „kumulieren“?

Bei Wahlen gibt es Kandidaten, die auf sogenannten Wahllisten stehen.

*Die Wählerinnen und Wähler haben bei Gemeinderatswahlen die Möglichkeit zu kumulieren, das heißt dass sie ihre Stimmen verschiedenen Kandidatinnen und Kandidaten **einer Partei** geben können.*

Was ist „panaschieren“?

Bei Wahlen gibt es Kandidaten, die auf sogenannten Wahllisten stehen.

*Die Wählerinnen und Wähler haben mehrere Stimmen, die sie verteilen können. Beim Panaschieren hat man die Möglichkeit, die Stimmen bei der Wahl auf mehrere Kandidatinnen und Kandidaten **unterschiedlicher Parteien** zu verteilen.*

Wann wurde die FWG gegründet?

*Sie wurde am 25. Februar 1999 von
19 Einwohnern gegründet.*

*2024 wurde das 25-jährige Gründungs-
jubiläum gefeiert!*

Wie lange gibt es schon den Dreck-Weg-Tag?

Im März 2000 fand der erste Dreck-Weg-Tag – damals noch „Umweltag“ – statt.

Jedes Jahr füllen wir mit gesammeltem Müll aus Feld und Flur einen 10m³ Container.

Nach getaner Arbeit werden alle großen und kleinen Helfer zu einem herzhaften Eintopf eingeladen.

Wie viele Lebenstürme gibt es um den Ort?

Mittlerweile wurden 4 Lebenstürme in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft aufgestellt.

2013 = Rödersheim West und Gronau „Im Schlossfeld“

2022 = Kompensationsfläche im Gewerbegebiet

Warum gibt es die Blühinseln?

In Eigenleistung wurden die insektenfreundlichen Naturareale an verschiedenen Stellen im Ort errichtet.

Anhand der Schilder wird erklärt wie wichtig Insekten für die Natur und den Menschen sind.

An sonnigen Tagen wimmelt es dort von Bienen, Schmetterlingen und Insekten. Eidechsen mögen unsere Sandstein-einfassungen besonders gerne.